

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2002**

**Ausgegeben am 3. Dezember 2002**

**Teil I**

---

**160. Kundmachung: Aufhebung des § 28 Abs. 6 Z 1 und Z 2 des Ausländerbeschäftigungsgesetzes (AuslBG) durch den Verfassungsgerichtshof**

---

### **160. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung des § 28 Abs. 6 Z 1 und Z 2 des Ausländerbeschäftigungsgesetzes (AuslBG) durch den Verfassungsgerichtshof**

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und 6 B-VG und gemäß §§ 64 Abs. 2 und 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 7. Oktober 2002, G 364/01-8, G 18/02-7, G 84/02-7, G 224/02-9, G 225/02-9, G 268/02-5, dem Bundeskanzler zugestellt am 31. Oktober 2002, die Bestimmung des § 28 Abs. 6 Z 1 und Z 2 des Ausländerbeschäftigungsgesetzes (AuslBG), BGBl. Nr. 218/1975, in der Fassung BGBl. I Nr. 78/1997 als verfassungswidrig aufgehoben.

(2) Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.

(3) Die aufgehobene Bestimmung des § 28 Abs. 6 Z 2 AuslBG, BGBl. Nr. 218/1975, in der Fassung BGBl. I Nr. 78/1997 ist auch in dem beim Unabhängigen Verwaltungssenat Wien zur Z UVS-07/A/27/1817/2001/3 anhängigen Berufungsverfahren nicht mehr anzuwenden.

**Schüssel**